



IT.Niedersachsen



WAN 3.0

gemeinsam
zum Gigabit-Netz
Niedersachsen



Niedersachsen

WAN 3.0 – Innovatives Modernisierungsprojekt

Mit WAN 3.0 erneuert IT.Niedersachsen (IT.N) nach den Projekten iznNet, und TK2010 das niedersächsische Landesdatennetz in der dritten Generation. Gemeinsam mit dem Auftragnehmer EWE TEL aus Oldenburg setzt IT.N den flächendeckenden Glasfaserausbau um. Über 1.500 Dienststellen des Landes erhalten leistungsfähige Technik. Damit unterstützt das Unternehmen den Landesbetrieb IT.N beim Projekt und schafft die landesweite Basisinfrastruktur zur Standortvernetzung. Das stellt einen wichtigen Beitrag zum Gelingen der digitalen Transformation in der Landesverwaltung dar.

Mehrwerte schaffen

Mehr als neue Router und höhere Bandbreiten – hinter WAN 3.0 steckt ein umfangreiches und zukunftsweisendes Modernisierungsprojekt. WAN 3.0 bietet:

- glasfaserbasiertes Landesdatennetz >90 Prozent aller Verbindungen
- bessere Standortverfügbarkeit durch dreistufige Netzhierarchie und ringförmiges Netzdesign
- skalierbare Bandbreitenversorgung – im Zubringernetz bis zu 10Gbit/s, im Kernnetz bis 100Gbit/s
- Ausbau der Metronetze und nutzen der landeseigenen Kabelinfrastruktur (LEK)
- Betriebsoptimierung, verbesserte Steuerung durch Eigenbetrieb (Netzsovernität)
- erhöhte IT-Sicherheit durch den Einsatz einer hochwertigen Verschlüsselung (mit BSI-Zulassung)
- perspektivisches Weiterentwickeln – Integrationsmöglichkeiten für neue Technologien, beispielsweise 5G

Standortmigration

Nach erfolgreichem Abschluss der Pilotierungsphase beginnt die Rolloutphase (Standortmigration). Während des Projektrollouts WAN 3.0 migriert IT.N zusammen mit EWE TEL Datenanschlüsse und tauscht die WAN-Technik vor Ort.



Grundsätzlich erfolgt die Transformation in zwei Phasen:



Zum Bereitstellen gehören sämtliche Maßnahmen, die eine reibungslose Umschaltung erfordern. Dazu zählen:

- Herstellen des Glasfaser-Hausanschlusses
- Errichten der notwendigen In-House-Verkabelung
- Einbau der Router- und Verschlüsselungstechnik

Verfügt Ihr Standort bereits über einen Glasfasernetzanschluss, tauscht EWE TEL oder ein beauftragtes Subunternehmen den Router und baut zusätzlich ein Verschlüsselungsgerät ein.

Bei einem Medienwechsel (Kupfer auf Glasfaser) ist zusätzlich das Herstellen des Hausanschlusses und gegebenenfalls der In-House-Verkabelung erforderlich. Nach dem Parallelaufbau erfolgt das Umschalten in der Regel in einem zweiten separaten Migrationsschritt.

IT.N schaltet im Rahmen eines Changes auf WAN 3.0 um und stimmt das Vorgehen terminlich mit Ihnen ab.

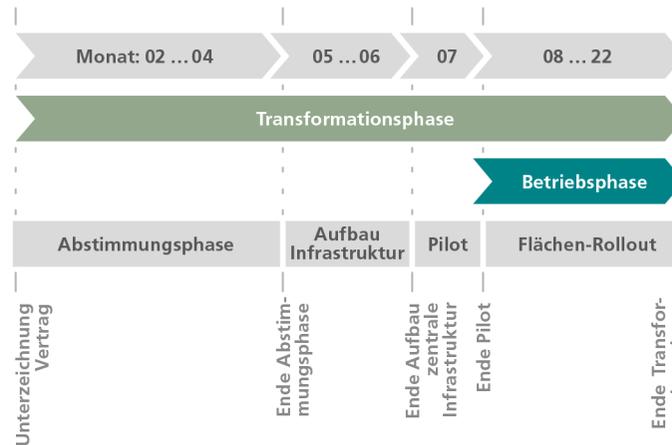
Wesentliche Arbeitsschritte dabei sind:

- Integration in die zentralen Managementsysteme
- Prüfung der Funktionen mittels Checklisten
- Finalisieren der Dokumentation
- Überführung in den Betrieb

Der Zeitplan

Mit der Vertragsunterzeichnung Ende Dezember 2019 schloss IT.N das Vergabeverfahren ab und erreichte somit einen wichtigen Meilenstein. Wie der Landesbetrieb den daran anschließenden Transformationszeitraum inhaltlich gliedert, entnehmen Sie in der folgenden Grafik.

IT.N plant für die WAN-3.0-Transformationsphase 22 Monate ein.



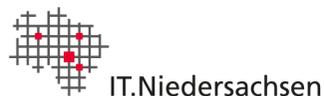
Projektkommunikation

Mehr über das Modernisierungsprojekt erfahren Sie im Intranet unter intra.it.niedersachsen.de in der Rubrik Aktuelles.

Haben Sie Fragen?

Sie erreichen uns unter: +49 511 120 - 270 00 oder per E-Mail: wan3.0@it.niedersachsen.de.

Projektpartner



Herausgeber
Landesbetrieb IT.Niedersachsen
Göttinger Chaussee 259
30459 Hannover

Telefon +49 511 120 - 0
poststelle@it.niedersachsen.de

www.it.niedersachsen.de

Februar 2020

Gestaltung
IT.Niedersachsen
Unternehmenskommunikation

Die Broschüre darf, wie alle Broschüren der Landesregierung, nicht zur Wahlwerbung in Wahlkämpfen verwendet werden.

Wir brauchen Ihre Unterstützung!

Wir sind auf Ihr Mitwirken angewiesen. Aktivitäten vor Ort, wie beispielsweise eine Standortbegehung, Montageleistungen im Rahmen der Erschließung, Verkabelungsarbeiten und Umschalttermine stimmen wir mit Ihnen ab.

